



Da staunst Du!

Für Andacht und Gottesdienst

30. Juli 2023 · 8. Sonntag nach Trinitatis

Weißt Du wie viel Sternlein stehen? Jeden Abend singe ich das mit meinen Kindern. Wie meine Eltern früher mit mir. Weißt Du wie viel Sternlein stehen? Ich weiß es natürlich nicht. Aber die Frage lässt mich nicht los.

Es werden eher mehr Fragen: Weißt Du eigentlich, wie viele Tulpen jedes Jahr wachsen? Wie viele Fußbälle auf der Welt rollen? Wie viele Eiskugeln im Sommer hergestellt und verputzt werden? In unserer Familie waren es letzten Sommer 126.

Weißt Du wie viel Sternlein stehen oder anders gesagt: Weißt Du eigentlich, wie schön diese Welt ist? Unglaublich schön. Da kann man nur staunen, Tag für Tag neu.

Staunen, nicht sich wundern. Staunen ist viel größer als wundern. Ich staune über den Regenbogen nach dem Gewitter – und freue mich. Ich staune, wie der Schnee winterlich schön die Welt bedeckt und ich freue mich schon auf das Staunen im Sommer, auf Erdbeeren, Freibad und Grillen mit Freunden. Ich staune darüber, dass ich jeden Morgen aufwachen, leben, atmen, mein Frühstücksbrot schmieren und den Tag gestalten kann. Was für ein Schatz.

Egal, ich muss nicht wissen, wie viele Sternlein stehen. Hauptsache sie leuchten. Und bringen mich zum Staunen. Danke, lieber Gott!

Wir beten:

„Ich will dir danken, Herr, unter den Völkern, ich will dir lobsingeln unter den Leuten. Denn deine Gnade reicht, so weit der Himmel ist, und deine Treue, so weit die Wolken gehen.“ (Psalm 108)

EG 511 Weißt Du wieviel Sternlein stehen

Philipp Beyhl

Pfarrer, Präsident Verband evangelischer Posaunenchoräle in Bayern,
Nördlingen